EVANGELISCHE*KIRCHE*NGEMEINDE*WERDEN*

Nummer 543 - Dezember 2026 bis Februar 2027



WARTEN UND ERWARTUNG

Eine alltäglich Szene auf einem Bahnhof: Die Menschen warten auf dem Bahnsteig auf den Zug. Da kommt die Ansage aus dem Lautsprecher: „Der Intercity nach .... hat zehn Minuten Verspätung.“ Ärgerliches Kopfschütteln, unwilliges, z.T. auch resigniertes Gemurmel „Typisch Bahn!“ sind die Reaktionen. Und als dann aus den angekündigten 10 Minuten eine Verspätung von einer halben Stunde wird, wird mancher richtig wütend.
Eine alltägliche Szene, an der deutlich wird: Warten fällt uns oft nicht leicht. Wir möchten, dass alles reibungslos klappt, dass die Züge pünktlich und die Autobahnen frei und die Schlangen vor den Kassen kurz sind. Bloß keine Zeit unnötig vertun.
Wo ich warte, warten muss, da bestimme nicht ich das Geschehen, sondern der Takt wird mir vorgegeben. Und das zu erleben, muss nicht immer nur ärgerlich sein, es kann auch heilsam und hilfreich sein (wobei dies keine Entschuldigung sein soll für die Unpünktlichkeit eines großen Konzerns mit den Initialen DB).
In der Bibel spielt das Warten eine große Rolle: Denn Gott kann ich nicht kommandieren, herbeizitieren, verplanen, wie es mir gerade passt. Vielmehr bestimmt Er den Lauf der Dinge und gibt den Takt an. Deswegen sehen wir in der Bibel viele Menschen nach Gott Ausschau halten, gespannt und voller Erwartung darauf wartend, etwas von Gott her zu vernehmen und zu erfahren. Und wo das dann geschieht, wird deutlich: Das Warten hat sich gelohnt. (Eine Gelegenheit, so nach Gott Ausschau zu halten, ist vielleicht unser Gemeindeseminar „Auf Schatzsuche“ – gucken Sie sich doch den Artikel dazu auf Seite 4 an – vielleicht wäre das ja etwas für Sie?)

Die Adventszeit, die vor uns liegt, ist eine Zeit des Wartens, des Wartens auf Weihnachten. Hoffentlich nicht eine Zeit des genervten Wartens, dass die Zeit endlich vorbei ist. Sondern eine Zeit der positiven Erwartung: Der Erwartung, dass Gott, der damals in dem kleinen Kind im Stall ganz nah zu uns Menschen gekommen ist, dass Er auch heute in unser Leben kommen und in unserem Leben vorkommen will.
Ich wünsche uns, dass der Advent für uns eine Zeit ist, in der wir uns die Ruhe gönnen, bewusst auf Gott und seine Zuwendung zu warten. Eine Zeit der Erwartung, dass Gott uns ansprechen will in der Stille, im Gebet, im Gottesdienst, im Hören auf die Bibel und im Hören aufeinander.

Eine schöne und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, Oliver Ruoß

ADVENTSBASAR

Wir laden ein zum Ökumenischen Werdener Adventsbasar im Haus Fuhr: Der traditionelle Ökumenische Adventsbasar findet in diesem Jahr am 28. und 29. November 2026 wieder von 11 bis 18 Uhr im großen Saal von Haus Fuhr statt. Neben allerlei Kunsthandwerk gibt es selbstgemachte Marmeladen, köstliches Gebäck, stimmungsvolle Weihnachtsdekorationen und Grußkarten.
Am Samstag werden die Männer unseres ökumenischen Männertreffs die Besucher wieder mit leckeren Waffeln und Glühwein verwöhnen. Natürlich gibt es dann auch Kaffee, Kuchen, Kinderglühwein und noch viele andere leckere Sachen.
Unterstützt von „Werden Hilft“ gibt es auch etwas Herzhaftes: leckere Borschtsch-Suppe, die frisch von MitbürgerInnen aus der Ukraine zubereitet wird – sollte man unbedingt einmal probieren. Am Sonntag übernehmen dann die Damen der Werdener Gemeinden das Adventscafé mit dem umfangreichem Kuchenbuffet.
Wie schon im Vorjahr wird eine große elektrische LBG-Eisenbahn aufgebaut, die nicht nur die Kinder begeistern wird. Kleine und große Lokomotivführer werden wieder ihren Spaß haben. Der Schmink- und Bastelstand wird sicherlich auch wieder bei den Kleinen großen Anklang finden.

Auch die Musik spielt eine besondere Rolle an diesem Wochenende. Die musikalischen Beiträge des „Montagschores“ am Samstag um 14.00 Uhr und 15:30 Uhr, des Kinderchores der evangelischen Gemeinde am Sonntag um 13:00 Uhr sowie das ukrainische Vokalensemble „Gedanken“, ebenfalls am Sonntag um 15:00 Uhr und 16.30 Uhr werden unseren Adventsbasar mit neuem Programm stimmungsvoll bereichern.
Das Basarteam, der Männertreff sowie „Werden Hilft“ freuen sich auf viele Gäste und großzügige Spenden. Die Erlöse gehen jeweils zu einem Drittel zur Unterstützung an die Projekte Serpaf (Brasilien), Butare (Ruanda) und an ukrainische Hilfsorganisationen.
Mit Hilfe unserer Spenden konnten wir in den letzten Jahren viele Menschen erreichen und ihr Leben etwas besser machen. Wir freuen uns auf Euren Besuch.
Eine Bitte in eigener Sache. Für Sonntag, den 29.11.26 benötigen wir noch Kuchenspenden. Die Abgabe kann am Samstagnachmittag oder Sonntagvormittag im Haus Fuhr erfolgen. Vielen Dank.

Peter Bankmann

UND WAS IST MIT WEIHNACHTEN?

„Alle Jahre wieder“ erscheint an dieser Stelle im Gemeindebrief ein Artikel mit diesem Titel. Weil wir eben ja auch „alle Jahre wieder“ Weihnachten feiern.
An Heiligabend und den Weihnachtstagen laden wir zu insgesamt sechs verschiedenen Gottesdiensten mit je eigenem Gepräge in unsere Kirche ein:

An Heiligabend gibt es um 14:00 Uhr (bis ca. 14:45 Uhr) einen Familiengottesdienst für Familien mit kleinen Kindern (Kindergartenalter und jünger).

Um 15:30 Uhr gibt es einen Familiengottesdienst mit Krippenspiel für Familien mit Kindern ab dem Grundschulalter.

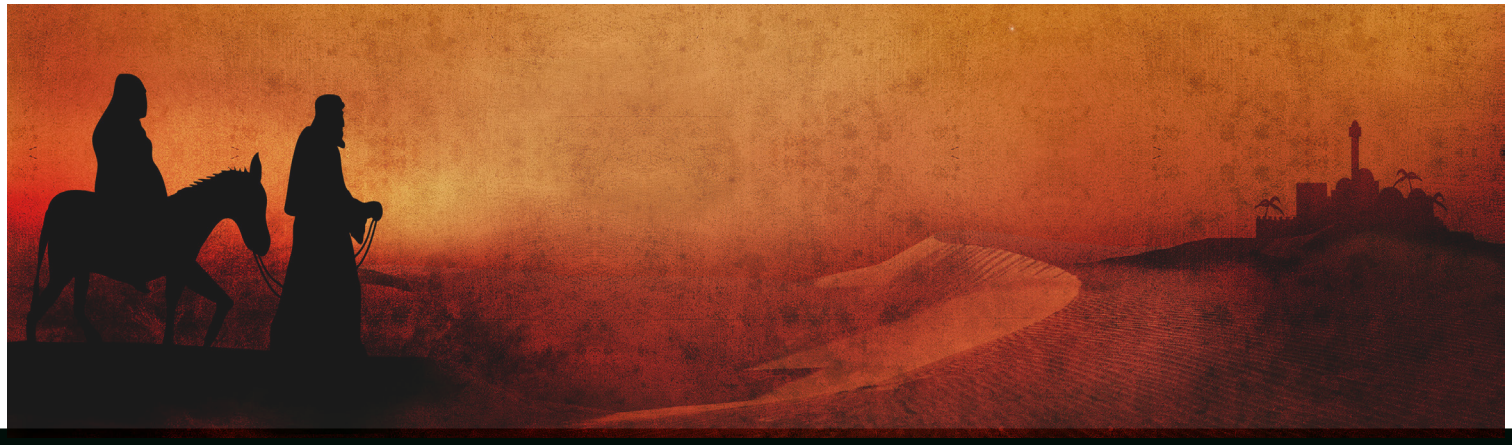
Um 17:30 Uhr gibt es die feierliche Christvesper.

Und um 23:00 Uhr feiern wir eine besinnliche Christmette.

Am 1. Weihnachtstag haben wir um 11:00 Uhr einen Weihnachtsgottesdienst, der vom Gospelchor mitgestaltet wird. Und am 2. Weihnachtstag findet erfreulicher Weise in diesem Jahr wieder um 17:00 Uhr unser traditioneller Swing-Gottesdienst mit der TonArt-Bigband statt als besonderer Höhepunkt zum Abschluss der Feiertage.

Ich freue mich auf berührende Gottesdienste und fände sehr schön, wenn Sie an den Weihnachtstagen Gottesdienste in unserer Gemeinde (oder auch an anderen Orten) besuchen. Denn ohne die Botschaft von der Geburt Christi fehlt nicht nur etwas, sondern Sinn und Zentrum des Weihnachtsfestes.

Pfarrer Oliver Ruoß



WEIHNACHTEN ANDERS

Weihnachten ist ein Tag, der mit vielen Emotionen verbunden ist. Und nicht bei allen, sind diese Emotionen positiv besetzt. Verliert man einen geliebten Menschen ist dies oft an Heiligabend besonders spürbar. Ist Weihnachten oft viel zu anstrengend, stressig oder einfach nicht das eigene „Ding“ kann es sein, dass man lieber aus dem Weihnachnachtstrubel mal aussteigen möchte.

Daher lädt Segen45 zu zwei Veranstaltungen ein, die Weihnachten anders spüren lassen.

Weihnachten Ohne Dich am 24.12.2026 um 11:15 Uhr in der Kreuzeskirche in der Essener Innenstadt

Weihnachten und Trauer gehören oft schmerzlich zusammen – genau für diese Situation lädt Segen45 am Heiligabend zu einem besonderen Weihnachtsgottesdienst ein.

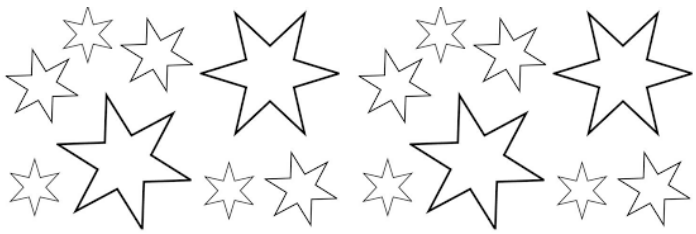
Viele Menschen erleben Weihnachten als besonders schmerzvolle Zeit, wenn jemand fehlt, der früher selbstverständlich dazugehörte. In diesem Gottesdienst dürfen Tränen genauso ihren Platz haben, wie Wut oder leise Freude – und all das gehalten in Gottes Zusage, dass niemand mit seiner Trauer allein bleiben muss.

Für wen ist das genau?

Eingeladen sind alle, die sich zusammen mit anderen an eine verstorbene Person erinnern möchten – egal wie lange der Tod bereits zurück liegt. Wir freuen uns auf Menschen aus allen Altersgruppen, Alleinstehende wie Paare und ganze Familien.

Was erwartet dich?

An verschiedenen Stationen kannst du deiner Trauer ganz individuell Ausdruck verleihen. Wer möchte, kann Wut und Ohnmacht an einem Boxsack auslassen, der verstorbenen Person eine Postkarte schreiben, eine Christbaumkugel gestalten, sich persönlich segnen lassen oder einfach der Musik lauschen. Alles darf sein – Tränen, Stille, Hoffnung. Außerdem gibt es einen Impuls und einen Segen für die Feiertage.
Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen, bei Punsch und Lebkuchen zu verweilen. In der geschützten Atmosphäre der Kreuzeskirche ist Raum für Gespräche, geteilte Erinnerungen oder auch einfach für stilles Zusammensein.
Wir möchten spürbar machen: Niemand muss mit seiner Trauer allein bleiben – auch nicht an Weihnachten.



Segen45

Die Jesus-Geburtstag-Mitbring-Party am 24.12.2026 von 19-22 Uhr im Lutherhaus (Bandstrasse 35, 45359 Essen)

Was erwartet dich?

Wir feiern gemeinsam. Nicht Weihnachten, sondern Jesu Geburtstag. Und das tun wir wie man einen Geburtstag eben so feiert. Mit Kuchen, mit der Möglichkeit zu Gesprächen in der Küche oder entspannt im Sessel, mit Brett- oder Kartenspielen und mit Zeit, die man gemeinsam verbringen kann. Wir hören Musik und vielleicht hast auch du eine Idee zum Mitmachen, die du gerne mitbringen möchtest. Und weil wir Jesus keine Geschenke mitbringen können, sind alle eingeladen einen kleinen Teil zum Buffet beizusteuern. Als Geschenk an unser Zusammensein. Es muss nichts Aufwendiges sein, sondern das, was leicht fällt und man gerne mitbringen möchte. Und falls es gerade nicht geht etwas mitzubringen oder man spontan kommt, ist das auch wunderbar. Gestellt wird Kartoffelsalat mit Würstchen und Brot (vegan und nicht vegan).

Wir feiern zusammen Jesu Geburtstag in Wohlfühlatmosphäre, mit all den wundervollen Unterschiedlichkeiten, die wir mitbringen.

Für wen ist das genau?

Willkommen sind alle, die zusammen feiern, quatschen oder spielen wollen und den 24.12. gerne mal anders verbringen und nicht die ganze Zeit Weihnachtslieder hören möchten. Zusammen mit der Gemeinde Bedingrade-Schönebeck freuen wir uns auf Menschen aller Altersgruppen, ob alleine, als Paar oder mit der ganzen Familie.

Falls du dazu noch Fragen hast, ruf gerne an oder schreibe eine Mail an: Henrike Kratz, Tel: 0176-18087286,
E-Mail: henrike.kratz@ekir.de

WEIHNACHTSKONZERT AM 05. DEZEMBER 2026

Stimmungsvolle klassische Weihnachtsmusik in der Ev. Kirche Werden

Wir alle kennen die klassische Musik, die an Weihnachten seit Generationen gespielt wird und das Fest mit einem besonderen Glanz erstrahlen lässt: Das Bach'sche Weihnachtsoratorium. Es hat viel eingängige, das Ohr schmeichelnde Musik, die wir mit den Festtagen verbinden. Das Essener Vokal Ensemble unter der Leitung von Georg Dücker widmet sich in diesem Jahr den Kantaten I, II und III.
Die festliche und zugleich sehr berührende Musik verkündet die Weihnachtsbotschaft des Evangeliums und ist eine wunderbare Gelegenheit, sich in feierlicher Atmosphäre musikalisch auf Weihnachten einzustimmen. So dürfen sich die Zuhörer auf prächtige, jubelnde Eingangschöre der Kantaten mit feierlichen Pauken- und glanzvollen Trompetenklängen freuen. Die Rezitative werden umrahmt von wunderschönen Chorälen und Arien, die das Geschehen dem Zuhörer näherbringen.

Solisten des Abends sind Daria Borbonus (Sopran),
Hanna Schäfer (Alt),
Leonhard Reso (Tenor),
Gregor Finke (Bass).

Begleitet werden die Gesangssolisten und der Chor vom Varietas Ensemble und dem Ventus Ensemble.
Das Konzert findet am Samstag, den 5. Dezember 2026 um 18.15 Uhr in der Evangelischen Kirche Werden statt.

Karten sind im Vorverkauf in der Buchhandlung Schmitz/Werden, bei Musik Gläsel
und an der Abendkasse zum Preis von 20 € (Schüler u. Studierende 10 €) erhältlich.
Kontakt: www.fv-kirche-werden.de



AUF SCHATZSUCHE

Bereits zum sechsten Mal werden wir Anfang 2027 in unserer Gemeinde wieder das Seminar „Auf Schatzsuche" durchführen – eine Gelegenheit, die Schätze des christlichen Glaubens (neu) zu entdecken.
„Der Konfirmandenunterricht (bzw. Kommunionsunterricht) ist schon so lange her – eigentlich wäre es mal wieder dran, sich mit dem Glauben intensiver auseinanderzusetzen." „Ich habe nie eine Brücke zum Glauben gefunden." „Manchmal frage ich mich: Was hat das alles für einen Sinn?" „Ich würde mich gern mal darüber informieren, was christlicher Glaube eigentlich genau bedeutet und wie er heutzutage verstanden werden kann."
Für Menschen, die sich in einem dieser Sätze wiederfinden, ist das Seminar „Auf Schatzsuche" vielleicht genau das Richtige! Auf Schatzsuche ist ein zeitlich überschaubares Angebot, um sich (mal wieder) mit den Grundfragen des christlichen Glaubens auseinanderzusetzen. Dabei gibt es neben dem Input durch Pfarrer Ruoß auch Gelegenheit, eigene Fragen, Gedanken und Zweifel einzubringen und darüber ins Gespräch zu kommen.



Auf Schatzsuche findet an sieben Abenden (plus das Angebot eines Abschlussgottesdienstes) zwischen dem
18. Januar und dem 16. Februar 2027 jeweils von
19:30 bis 21:30 Uhr im Haus Fuhr (Heckstraße 16).

Themen und Termine:

Mo, 18.01.: Vom Sinn des Lebens und vom Sinn des Glaubens
Do, 21.01.: Was das Glauben so schwer macht
Di, 26.01.: Unsere Bilder von Gott und wie Gott sich ins Bild setzt
Mo, 01.02.: Jesus – ein heruntergekommener Gott
Do, 04.02.: Erlösung – wovon und wozu?
Mi, 10.02.: Wann ist ein Christ ein Christ?
Di, 16.02.: Nicht nur Sonntags - Vom Christsein im Alltag
Fr, 19.02.: Abschlussgottesdienst (Beginn: 18:00 Uhr)

Das Seminar richtet sich an alle Interessierten, es setzt weder eine Kirchenzugehörigkeit noch Vorkenntnisse voraus. Die regelmäßige Teilnahme ist sinnvoll, ein „Reinschnuppern" bzw. der Besuch einzelner Abende ist aber auch möglich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Um besser planen zu können, bitten wir Sie, sich möglichst bis zum 11. Januar 2027 anzumelden.

Anmeldungen:

Pfarrer Ruoß: Heckstraße 87,
Email: ruoss@kirche-werden.de oder

Gemeindebüro, Heckstraße 67, Tel. 493325,
Email: info@kirche-werden.de anzumelden.

ÖKUMENISCHE BIBELTAGE 2027

Die ökumenischen Bibeltage finden am

15. und 17. Februar 2027

in Haus Fuhr, Heckstraße 16 (am 15.2.2027) bzw. in der Begegnungsstätte im Luciusdorf (am17.2.2027) statt, Beginn ist jeweils 19:00 Uhr.



Gemeinsam nachdenken über biblische Texte - das verbindet uns als katholische und evangelische Christinnen und Christen miteinander. Die ökumenischen Bibeltage sind eine Gelegenheit, mit der Bibel und mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen. Wir werden uns mit dem in vielem durchaus komplizierten und herausfordernden Buch der Offenbarung des Johannes aus dem Neuen Testament beschäftigen und mit der Frage, welche Bedeutung diese Texte für unser Leben haben. Eingeleitet werden die ökumenischen Bibeltage mit dem Gottesdienst am 14. Februar 2027. Abschluss ist der Gottesdienst am 28. Februar 2027, in dem Diakon Frank Kühbacher die Predigt hält.

Abschied von Wolfgang Bösenberg

Am 14. August ist Wolfgang Bösenberg im Alter von 83 Jahren gestorben. Vielen aus unserer Gemeinde ist Wolfgang Bösenberg bekannt aus unserem Gemeindebüro, in dem er über 20 Jahre lang und bis kurz vor seinem Tod ehrenamtlich mitgearbeitet und die jeweilige Gemeindesekretärin engagiert und kompetent unterstützt und in Urlaubszeiten auch vertreten hat. Er war bis zu seiner Pensionierung erst als Diakon, dann als Pfarrer in der Altstadtgemeinde tätig. Die Weitergabe des Evangeliums in Wort und Tat war ihm zeitlebens, in seinem Beruf und dann auch im ehrenamtlichen Engagement in unserer Gemeinde, ein Herzensanliegen. Wir sind dankbar für das viele Gute, das er in unsere Gemeinde eingebracht hat. Wir wünschen seiner Frau und seiner ganzen Familie Trost in der Hoffnung, die Wolfgang Bösenberg in seinem Leben anderen nahegebracht hat: „Leben wir, so leben wir dem Herrn. Sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum, ob wir leben oder sterben, gehören wir zu diesem Herrn. Denn dazu ist Christus gestorben und wieder auferstanden: Dass er über Tote und Lebende der Herr sei.“ (Römer 14, 8f).

Für das Presbyterium Pfarrer Oliver Ruoß



HALBJAHRESBERICHT SERPAF

Im Laufe der letzten Jahre hat SERPAF ein Netzwerk geschaffen, das Kinder, Jugendliche und deren Familien zu mehr Eigenständigkeit unterstützt, aber auch ihre sozialen und ökologischen Kompetenzen fördert.
Zwei Mal jährlich informiert uns SERPAF über seine Aktivitäten. Da das Engagement inzwischen so vielfältig geworden ist, freuen wir uns hier über das neue Format, in dem jeweils 2 Arbeitsbereiche etwas ausführlicher vorgestellt werden..
Diesmal geht es um ökologische Nachhaltigkeit sowie um die Weiterbildung von Fachkräften und Kooperationspartnern.
Mit 83 Fachkräften begleitet SERPAF inzwischen rund 3.500 Menschen in Sete Lagoas und sechs umliegenden Gemeinden. Neben unseren soziokulturellen Angeboten für Kinder und Jugendliche, der Familienarbeit und der Vorbereitung junger Menschen auf die Arbeitswelt setzen wir uns weiterhin für gesellschaftliche Teilhabe und die Stärkung von Menschenrechten ein.

Ökologische Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Beteiligung
Im vergangenen Halbjahr haben wir unseren Schwerpunkt ökologische Nachhaltigkeit weiter ausgebaut. Die Erfahrungen rund um die COP 30 in Belém haben dabei wichtige Impulse für unsere Arbeit gegeben. Nachhaltigkeit verstehen wir dabei nicht nur als Umweltschutz, sondern als Verbindung von ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Fragen.
Ein besonderes Projekt war die „Mini-UNO von Minas Gerais“. Jugendliche diskutierten über nachhaltige Entwicklung, Menschenrechte und Bürgerschaft und entwickelten eigene Ideen zu Themen wie Mitbestimmung, Kultur, Mobilität und Grünflächen. Besonders beeindruckend war, wie viele Jugendliche im Laufe des Projekts an Selbstvertrauen gewannen und ihre eigenen Positionen zunehmend selbstbewusst vertraten.
Anschließend fanden sechs „Freie Konferenzen für die SDGs“ statt, an denen rund 650 Kinder, Jugendliche und Erwachsene teilnahmen. Gemeinsam wurden Themen wie soziale Ungleichheit, Ernährungssicherheit, Arbeitsplätze für junge Menschen, Umweltschutz und Bürgerbeteiligung diskutiert und konkrete Vorschläge entwickelt.
Auch bei SERPAF selbst setzen wir Nachhaltigkeit praktisch um: Grünflächen wurden mit essbaren und Heilpflanzen gestaltet, ein Sinnesgarten ist geplant und die Mülltrennung wurde gemeinsam mit den jungen Teilnehmenden neu organisiert. Dabei zeigt sich immer wieder: Nachhaltigkeit beginnt nicht erst bei großen politischen Entscheidungen, sondern im täglichen Umgang miteinander und mit unserer Umwelt.
Darüber hinaus beteiligte sich SERPAF an der regionalen Konferenz für nachhaltige ländliche Entwicklung und engagiert sich beim 15. Filmfestival für Menschenrechte, das in diesem Jahr die Verbindung von Menschenrechten und Klimaschutz in den Mittelpunkt stellt.

Für diejenigen, die für andere da sind
Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Weiterbildung von Fachkräften aus dem Sozial- und Bildungsbereich. In Workshops zu „Fürsorge für Fürsorgende“ und Konfliktmediation ging es darum, Menschen zu unterstützen, die täglich für andere Verantwortung übernehmen.
Dabei wurde deutlich: Erschöpfung und Überlastung sind nicht nur individuelle, sondern auch strukturelle Herausforderungen. Die gemeinsamen Gespräche boten Raum für Austausch, gegenseitige Unterstützung und die Entwicklung neuer Perspektiven.
Mit praktischen Methoden, unter anderem aus der Gewaltfreien Kommunikation, vermitteln wir Möglichkeiten, Konflikte frühzeitig zu entschärfen und als Chance für Verständigung zu begreifen. So wollen wir Fachkräfte stärken und ihnen Werkzeuge für ihren anspruchsvollen Alltag an die Hand geben.

Wir gehen gemeinsam weiter und knüpfen Netze, die schützen, bilden und vor allem diejenigen unterstützen, die für andere Sorge tragen.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse, Ihre Verbundenheit und Ihre Unterstützung!

Bis zur nächsten Ausgabe!

Ihr SERPAF-Team

KINDERBIBELTAGE 2027

Vom 11. bis 14. März 2027 finden unsere jährlichen Kinderbibeltage in Haus Fuhr statt. Unter dem Motto „Mit Paulus auf großer Reise“ lernen die Kinder durch ein spannendes Theaterstück und kreative und abwechslungsreiche Gestaltungselemente mit Spielen und Basteln das Leben und Wirken des Apostels Paulus kennen und was das heute noch mit unserem Glauben und Leben zu tun haben kann. Eingeladen sind Kinder vom Vorschulalter (letztes Kindergartenjahr) bis zum sechsten Schuljahr. Die Anmeldungen mit genaueren Infos werden Mitte Februar über die Kindergärten und Schulen verteilt, können dann im Gemeindebüro abgeholt oder auch von der Homepage heruntergeladen werden.
Wenn jemand Interesse hat, als Mitarbeiter/Mitarbeiterin bei den Kinderbibeltagen mitzumachen (werden immer gesucht und gebraucht) kann er/sie sich sehr gerne (auch erstmal unverbindlich) bei Pfarrer Ruoß melden und erkundigen.



Die evangelische Kirchengemeinde Werden lädt ein:

Informations- und Gesprächsabend für Eltern über die „Gewaltfreie Kommunikation“ nach Marshall B. Rosenberg in der Familie.

Dienstag, 24.11.2026, 20 bis 22 Uhr im Haus Heck, Heckstr. 67, großer Saal.

Der Abend soll einen Einblick in die Haltung und die Methoden der GFK geben und zeigen, wie sich die Kommunikation in der Familie gerade auch in alltäglichen Stresssituationen zum Wohle aller gestalten lässt. Veränderungen geschehen allerdings nicht auf „Knopfdruck“.
Der Abend ist gedacht als Auftakt für ein monatliches Angebot :

Elterngesprächskreis: Jeden 1. Dienstag im Monat, 20 bis 22 Uhr im Haus Heck ab Dienstag, 01.12.2026.

Alle Veranstaltungen sind als Gemeindeangebote kostenfrei.

Leitung:
Karin (Reni) Kümmerlein, GFK – Trainerin, Familylab – Trainerin, Gestalttherapeutische Beraterin, pens. Realschullehrerin, ehemalige Presbyterin der Gemeinde

Anfragen und Anmeldung unter:
Tel.: 40 65 18, karin.kuemmerlein@web.de



GEMEINSAM MUTIG UNTERWEGS –

EIN ERMUTIGUNGSTAG AM 30. JANUAR 2027 FÜR ALLE, DENEN KIRCHE NICHT EGAL IST

Die Kirche von morgen wird eine andere sein, weil die Rahmenbedingungen sich verändern. Deshalb ist klar, dass wir als Kirchengemeinden im Essener Südwesten noch mehr als bisher zusammenhalten und auch zusammenarbeiten werden. Von manchem Althergebrachtem werden wir Abschied nehmen müssen, Neues und Innovatives gilt es auszuprobieren und einzuüben. Und ganz entscheidend ist, die wesentlichen Quellen des Glaubens weiterhin zu nutzen bzw. neu für uns erschließen. Dafür ist der Austausch mit anderen Christinnen und Christen nötig sowie persönliche und gemeinschaftliche Ermutigung auf diesem Weg.
Dazu soll der Tag der Ermutigung dienen, den die Kirchengemeinden Heidhausen, Kettwig, Werden und die Emmausgemeinde (früher Bredeney, Margarethenhöhe und Haarzopf) am 30. Januar 2027 bei uns in Werden durchführen und zu dem alle Menschen in unseren Gemeinden eingeladen sind, denen Kirche und Gemeinde wichtig ist.
Freuen Sie sich auf gemeinsames Singen, Beten und die Beschäftigung mit einem Bibeltext; ein ausführliches Interview mit der Theologin und Poetin Christina Brudereck; musikalische Impulse mit Judy Bailey und Patrick Depuhl; vielfältige Workshops und Seminare, die persönliche, gemeindliche, geistliche und praktische Impulse vermitteln und einen Abschlussgottesdienst mit allen in unserer Kirche. Auch für das leibliche Wohl (Mittagessen und Kaffee und Kuchen) ist natürlich gesorgt.

Die Themen der Workshops, von denen man sich einen aussuchen kann:

1) „Träume (wieder)entdecken, mit Ideen füllen und lebendig werden lassen“;

2) „Ach Sie sind Christ… und was macht man da so?“ – Wie wir über unseren Glauben reden lernen

3) „Woanders gibt es das doch schon…“ – Sieben Merkmale lebendiger Gemeinden

4) „Und wie macht ihr das?“ – Konzepte für Kindergottesdienstarbeit und Formate für junge Familien

5) Wie kann sich Kirche schon heute abseits von Kirchensteuern finanzieren?

6) „Zur Sprache kommen“ – Eine kleine Schreibwerkstatt, um eigene Worte aufzuspüren

7) „Gemeinsames Singen tut einfach gut“ – neuere Kirchenlieder werden vorgestellt und gemeinsam gesungen

8) „Einen ganz anderen Zugang zur Bibel finden“ – Bibliolog kennenlernen und erfahren

9) „Ausatmen – einatmen“ – Christliches Yoga als Hilfe im Glauben

10) „Im Alltag mit Gott im Kontakt bleiben“ – Das Herzensgebet als eine Form christlicher Meditation entdecken.

Um den Tag genauer planen zu können, ist eine Anmeldung bis spätestens 12. Januar 2027 notwendig. So melden Sie sich an (bitte dabei Wunsch-Workshop und Ersatzwahl nennen):

QR Code scannen und Formular ausfüllen, oder telefonisch über unser Gemeindebüro (Tel.: 493325). Die Teilnahme ist kostenlos, um eine Spende für Mittagessen und Kaffeetrinken wird gebeten.
Zeit und Ort: Samstag, 30. Januar 2027, 10:00 Uhr in Haus Fuhr (Heckstraße 16); Ende nach dem Abschlussgottesdienst in der Kirche gegen 17:00 Uhr



LOSLASSEN AM HOHEN KREUZ –

EINE ABENDANDACHT FÜR ALLE GENERATIONEN



Manchmal beginnt etwas Schönes mit einem einfachen Gedanken: „Das wäre doch schön, wenn es so etwas mal bei uns gäbe.“ Julia und Jarl, zwei unserer erfahrenen Teamer*innen aus der Jugendarbeit, haben diesen Gedanken nicht nur gehabt, sondern einfach in die Tat umgesetzt.
Und so trafen sich am Montagabend, den 5. Oktober, auf Julias und Jarls Initiative rund 15 Menschen an der Kirche, Jugendliche wie Erwachsene, und machten sich gemeinsam auf den Weg zum Hohen Kreuz. Der Spaziergang lud dazu ein, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich auch über die Generationen hinweg auszutauschen und gemeinsam etwas zu unternehmen. Am Hohen Kreuz angekommen, feierten alle zusammen eine kleine Andacht unter freiem Himmel.
Die ursprüngliche Idee der beiden Teamer*innen war es, eine Sonnenuntergangsandacht zu feiern. Dass man den Sonnenuntergang vom Hohen Kreuz aus nicht richtig sehen konnte, hat der besonderen Atmosphäre aber keinen Abbruch getan. Denn die Stimmung wurde nicht nur von der untergehenden Sonne getragen, sondern auch vom gemeinsamen Singen einiger KonTour-Lieder – Lieder, die in der Konfiarbeit präsent sind und gerne von der Jugend gesungen werden. Jarl hatte seine Gitarre mitgenommen und die Lieder musikalisch begleitet. Im Mittelpunkt des Impulses stand dann eine herbstliche Geschichte von einem Baum, der sich mit aller Kraft dagegen sträubt, seine Blätter loszulassen, obwohl der Winter naht. Am Ende merkt der Baum aber, wie befreiend es ist, wenn die Blätter gehen dürfen, und dass dann auch wieder Platz für Neues ist.
Dieses Bild wurde dann in einer kleinen Aktion wieder aufgegriffen. Auf ausgedruckte „Laubblätter“ konnte jede und jeder schreiben, was er oder sie im eigenen Leben aktuell gerne loslassen möchte, auch wenn es gerade noch schwerfällt. Ein stiller, persönlicher Moment mitten in der Gruppe.
Für viele war die Andacht ein besonderer Moment mitten im Alltag, der einfach gutgetan hat: die frische Luft, das gemeinsame Singen, die Zeit zum Nachdenken und eine Gemeinschaft, die über alle Generationen hinweg getragen hat. Ein herzliches Dankeschön an Julia und Jarl für ihr Engagement und dafür, dass sie ihre Idee einfach in die Tat umgesetzt haben

Charlotte Main, Jugendleiterin

TEAMER*INNEN-TRAINING IN HATTINGEN



In der ersten Herbstferienwoche sind wir mit insgesamt 25 Jugendlichen ins Haus Friede nach Hattingen gefahren. Fünf Tage lang bereiteten sie sich beim Teamer*innen-Training auf ihre neue Aufgabe in der Konfi- und Jugendarbeit vor und wurden dabei Tag für Tag mehr zu einem echten Team.
Zu trainieren gab es viele praktische Dinge, die als Teamer*in relevant sind. Zum Beispiel ging es um die Fragen: Wie leite ich ein Spiel so an, dass alle mitmachen? Was tue ich, wenn mir in der Kleingruppe niemand zuhört? Und wie gebe ich Feedback, das ehrlich und trotzdem wertschätzend ist? Daneben ging es um Vertrauen und Zusammenarbeit im Team und um die Frage, was uns im Glauben trägt und wie wir das weitergeben können.
Am Ende der Woche war das Highlight von vielen dann der Casinoabend, den die angehenden Teamer*innen komplett selbst vorbereitet haben. Eine Gruppe kaufte mit festem Budget fürs Catering ein, eine zweite verwandelte den Gruppenraum in ein Casino mit Spieltischen, Bar und Bühne, und die Open-Stage-Gruppe sorgte für das Bühnenprogramm. Wie bei einem Krimidinner schlüpften alle in eine Rolle mit eigener Storyline und geheimen Aufgaben. Auf mehreren Ebenen war das ein gelungener Abend, denn die Vorbereitung war ein voller Erfolg und wirklich eine tolle Teamleistung. Und der Abend in der Durchführung hat auch allen super viel Spaß gemacht.
Am Ende der Woche stand fest: Alle wollen als Teamer*innen weitermachen. Ab jetzt können sie bei den Konfi-Samstagen dabei sein und fahren im nächsten Jahr mit auf die KonTour. Ich freue mich sehr über so viele motivierte und begabte junge Menschen, die sich in unserer Jugend- und Konfiarbeit engagieren. Danke, dass ihr da seid!

Charlotte Main, Jugendleiterin

KONTOUR 2026 – EINE WOCHE VOLLER GEMEINSCHAFT

Eine große Traube Menschen auf einem Parkplatz, alle mit demselben Ziel: KonTour 2026. In der letzten Woche der Sommerferien machten sich gut 100 Menschen auf den Weg nach Schloss Dreilützow bei Schwerin, darunter rund 50 Konfis aus den Gemeinden Werden und Heidhausen.
Und obwohl alle dasselbe Ziel hatten, sah man doch Unterschiede. Da waren die Teamer, die sich schon kannten, Freunde begrüßten und ungefähr wussten, was sie erwartet. Da waren die Konfis, aufgeregt, manche auf der Suche nach ihren Freunden, andere schauten sich erst einmal um, mit wem sie die nächste Woche verbringen würden. Und da waren die Eltern, vielleicht noch aufgeregter als ihre Kinder, die sich nun für eine Woche verabschiedeten. Aus dem Bus wurde fleißig gewunken, und dann ging es los.
Im Laufe der Woche wurde aus vielen Einzelnen eine große tragende Gemeinschaft. In den Kleingruppen lernten sich Konfis und Teamer kennen, in den Einheiten beschäftigten wir uns mit Gott und mit uns selbst. Für viele waren die Abendandachten ganz besonders emotionale Momente auf der KonTour, in denen Teamer*innen von ihren ganz persönlichen Gedanken und Erfahrungen zum Thema des Tages berichteten. Es ging unter anderem ums Beten, um Menschen, die Licht in unser Leben bringen, und um die ganz persönlichen „Marmeladenglasmomente“ der Woche. Die Woche war außerdem geprägt von ganz viel Spaß und Action. Jeden Tag hat das Programmteam zwei Großgruppenspiele wie zum Beispiel „Capture the Flag“ vorbereitet, sodass Abends alle richtig ausgepowert waren.
Ein besonderer Höhepunkt waren gegen Ende der Woche die Taufen: Zwei unserer Konfis haben sich taufen lassen und sind damit Teil unserer Gemeinde geworden. Diese Gemeinschaft war die ganze Woche zu spüren, beim KonTour-Tanz, beim Singen und beim Schreiben von Wertschätzungsbriefen. Dieses Jahr konnte man sie sogar sehen: Dank eines Sponsorings trugen die Teamer*innen zum ersten Mal ein gemeinsames Trikot, das „Holy Trikot“, was den Teamzusammenhalt noch auf einer anderen Ebene hat sichtbar werden lassen.
Beim Abschied auf dem Parkplatz in Essen floss dann die eine oder andere Träne. Inzwischen sehen wir uns in der Katakombe, unserem Jugendraum, und bei den Konfi-Samstagen wieder. Und wir freuen uns schon jetzt auf die nächste KonTour und die vertraute große Traube Menschen auf dem Parkplatz.

Paula Weßling, Teamerin



Gruppen und Kreise

HAUS HECK - HECKSTR. 67

Ökumenisches Singen
alte Fahrtenlieder und internationales Liedgut.
Gisela Forstbauer 0171 4731318
jeden 3. Dienstag im Monat ab 19:00 Uhr



Handarbeitskreis
Marianne Zalmann 6159545
jeden 1. Montag im Monat
jeweils 11:00 - 13:00 Uhr

Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg
Karin (Reni) Kümmerlein 406518
jeden letzten Montag im Monat,
10:00 - 12:00 Uhr
kuemmerlein@kirche-werden.de

Verschiedene Gesprächskreise zu Fragen des Glaubens und Lebens
jeweils einmal im Monat an unterschiedlichen Wochentagen,
weitere Infos bei Pfarrer Oliver Ruoß 494195

„After eight"-Kreis
Einmal im Monat freitags ab „fünf nach acht"
im Kaminzimmer
Infos und Termine bei Pfarrer Oliver Ruoß 494195

Arbeitskreis SERPAF/BUTARE
Ökumenische Gemeindeprojekte in Brasilien und Ruanda
Mail: serpaf-werden@gmail.com
Tel.: Katrin Zillig: 0178 2775530
Beatrix Goebel: 0201 494881
Regina Kempin (BUTARE) rekemp@gmx.de

Quandao Kung Fu für Frauen
Gisela Forstbauer 0171 4731318
am 2. und 4. Freitag im Monat, 17:00 - 18:00 Uhr

HAUS FUHR - HECKSTR. 16

Mitmachtanz
Ute Lioba Schneider-Reuter 0177 6232701
14-täglich dienstags in den geraden Kalenderwochen,
15:00 - 16:30/17:00 Uhr

Gospelchor „GospelVoices"
Sabine Juchem 0151 55841639
dienstags 18:00 - 19:30 Uhr

Kinderchor
Janina Elitez
donnerstags von 16:30 - 17:15 Uhr
janinaangelika@googlemail.com

Besuchsdienstkreis
Oliver Ruoß 494195
ruoss@kirche-werden.de
jeden 4. Freitag im Monat, 15:30 - 17:00 Uhr

Kino & Vino
Karin (Reni) Kümmerlein 406518
1x im Monat, sonntags, siehe Aushang

Reparaturcafé
Harald und Marianne Zalmann 6159545
jeden 2. Samstag im Monat, 15:00 - 18:00 Uhr

Männertreff
Eberhard Kuhn 0178 8433963
Thomas Leven 0171 1577723
maennertreff@kirche-werden.de
jeden 3. Mittwoch im Monat, 19:00 - 21:00 Uhr, Foyer H.Fuhr
evtl. Tagungsort themenabhängig, bitte Aushänge beachten

Erzählcafé
Ingrid Baum 708902
jeden 2. Donnerstag alle zwei Monate, 15:00 bis 17:00 Uhr
Die nächsten Termine sind am 10.12.2026.

OFFENE KIRCHE

AG Kirchenführung
becker-romba@kirche-werden.de
Christiane Becker-Romba 4099620
Unsere Kirche ist für Interessierte samstags von 11:00 bis 13:00 Uhr geöffnet; hier kann man unter fachkundiger Leitung die Kirche erkunden, innehalten und Gespräche führen.
Für Öffnungszeiten am Sonntag, außerhalb der Gottesdienstzeiten, bitte gesonderten Aushang beachten.

Aus der Gemeinde

AUS DEN FAMILIEN

Aus unserer Gemeinde wurden getauft:



Aus unserer Gemeinde wurden getraut:

Aus unserer Gemeinde wurden beigesetzt:



INTERNETSEITE DER GEMEINDE

Besuchen Sie unsere Internetseite:
www.kirche-werden.de
Schauen Sie mal rein!

SEELSORGE

Pfarrer Oliver Ruoß 494195
Heckstraße 87
ruoss@kirche-werden.de

GEMEINDEBÜRO

Gemeindebüro im Haus Heck
Andrea Spaetling 493325
Heckstraße 67
info@kirche-werden.de

Öffnungszeiten
Di. und Do. 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Jugendleiterin Charlotte Main 0176 34475330
Heckstraße 67
main@kirche-werden.de
Instagram: charloddoeoeoe_jugendleiterin

Kindertagesstätte Pusteblume
Leiterin Cathrin Bartos 2664 613751
c.bartos@diakoniewerk-essen.de

Kindertagesstätte Löwental
Leiterin Astrid Hübner 2664 625100
info@diakoniewerk-essen.de

Kirchenmusik
Kantorin Sabine Juchem 0151 55841639
s.juchem@kirche-werden.de

Förderverein Evangelische Kirche Werden e.V.
Heckstraße 67
info@fv-kirche-werden.de

PRESBYTERIUM

Dr. Cornelia Alisch, 1. Vorsitzende	406271
Pfr. Oliver Ruoß, stellv. Vorsitzender	494195
Bodo Besselmann, Baukirchmeister	4901047
Christiane Becker-Romba	4099620
Dr. Andreas v.d. Borne	8117498
Regina Daub	8485026
Hauke Lorenzen	0176 23805433
Lisa Maas	0162 9011763
Dr. Dietmar Möhler	404788
Julia Thomas	8151740
Dr. Matthias Ullrich	87524401
Barbara Vlijt	405880

BERATUNG UND HILFE

Arbeitskreis für Menschen mit Behinderungen
Ursula Isenberg
Urbachstraße 55 401923 ab 18:00 Uhr

Christliches Hospiz Essen-Werden GmbH
Andrea Swoboda 3203500

Verein zur Förderung der ökumenischen Hospizgruppe Werden e.V.
Frau Dr. Cornelia Teichgräber 8405800
hospizarbeit-werden@drteichgraeber.de

Diakonie Station Margarethenhöhe
Steile Straße 9 1853094

Caritas-Sozialstation
Im Löwental 66 319375995

Evangelische Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familie und Sexualität
Henriettenstraße 6, 45127 Essen 234567

Evangelische Telefonseelsorge
gebührenfrei 0800 1110111

Bahnhofsmission Essen
Am Hauptbahnhof 5-7 230723

Evangelische Krankenhausseelsorge Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Sabine Noack 408910879
S.Noack@kem-med.com

Bei Anregungen und Kritik:
Marianne Leven & Lisa Maas
beschwerde@kirche-werden.de

Bei erlebter oder beobachteter sexualisierter Gewalt:
Vertrauenspersonen des Kirchenkreises:

Claudia Hartmann	015678 243004
Pieter Roggeband	015678 243003
Iris Müller-Friege	015678 243002

DAS HOSPIZ IST ONLINE

www.hospizarbeit-werden.de.

Die Seite steht unter dem Motto:
Oft ist es nicht so wichtig,
wohin du gehst,
sondern,
wer dich auf deinem Weg begleitet.

MUSIKPROGRAMM

MUSIKPROGRAMM IM DEZEMBER

Sa, 05.12.2026, Ev. Kirche, 11:15 Uhr

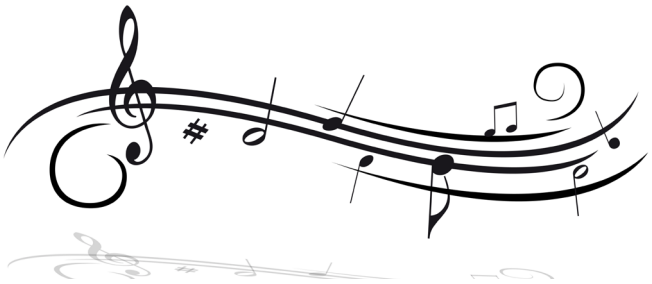
Musik zur Marktzeit

Jan Heynen, Posaune und Julia Heynen, Querflöte
Eintritt frei, Spenden zum Erhalt von Kirche und Orgeln erbeten

Sa, 05.12.2026, Ev. Kirche, 18:15 Uhr

J.S. Bach, Weihnachtsoratorium (BWV 248), Kantaten I-III,
Essener Vokal Ensemble - Varietas Ensemble - Ventus Ensemble
Daria Borbonus - Hanna Schäfer - Leonhard Reso - Gregor Finke
Georg Dücker, Leitung

Eintritt: 20 Euro, Schüler u. Studierende 10 Euro,
Vorverkaufsmöglichkeit: Buchhandlung Schmitz/Werden und Musik Gläsel



So, 06.12.2026, Lucius-Kirche, 17:00 Uhr

Ökumenisches Adventssingen
Sabine Juchem und Eugene Kang

So,13.12.2026, Haus Fuhr, 19:00 Uhr

Weihnachtskonzert mit Brass Band Essen
Musikalische Leitung: Frederico Ferrari

Eintritt frei, Spenden erbeten

Do,17.12.2026, Ev. Kirche, 17:00 und 19:00 Uhr

Folkwang Abendmusik
Chormusik zu Advent und Weihnachten
Leitung: Studierende der Klassen Prof. Jörg Breiding, Patrick Jaskolka-Hampe & Veit Zimmermann

Kostenlose Eintrittskarten sind im Folkwang Ticketshop erhältlich

Fr,25.12.2026, Ev. Kirche, 11:00 Uhr

Gottesdienst zum mits(w)ingen
Mit GospelVoices
Sabine Juchem - Musikalische Leitung

Sa,26.12.2026, Ev. Kirche, 17:00 Uhr

Weihnachts- Swing-Gottesdienst mit der TonArt-Bigband

„MINI"-GOTTESDIENST

„Mini-Gottesdienst" für Kinder im Kindergartenalter und jünger (mit Eltern, Großeltern…),
jeweils **16:30 Uhr** bis ca. **17:30 Uhr in der Kita „Pusteblume"** (Heckstraße 69),

Fr., 28.11.2026 und 19.02.2026



KINDERGOTTESDIENST

Kindergottesdienst für Kinder im Grundschulalter,
jeweils von 11:00 bis 12:15 Uhr **in Haus Heck** (Heckstr. 67),

Sa., 05.12.2026, 09.01. und 13.02.2027

AUSZEITGOTTESDIENST

„Auszeitgottesdienst" ist ein Gottesdienst von Jugendlichen für Jugendliche, für Konfirmandinnen und Konfirmanden und alle Interessierten, jeweils **18:00 Uhr** im **Haus Heck**

Fr., 18.12.2026 und 15.01.2027

NEUJAHRSKONZERT
MIT SCHWUNG INS NEUE JAHR!

Zum Jahresbeginn 2027 führt der Förderverein seine langjährige Tradition fort und lädt herzlich ein zum
25. Neujahrskonzert am Sonntag, 10.01.2027, um 12 Uhr
im festlichen Felix Mendelssohn Bartholdy-Saal in Haus Fuhr.

Es spielt das Ensemble Pop31, das im Oktober 2025 in Werden gegründet wurde: 9 Studierende der Folkwang Universität der Künste, alle mit pädagogischen Schwerpunkten, 8 Sänger und Sängerinnen plus 1 Beatboxer, wobei Beatboxen die Kunst bezeichnet, Schlagzeug- und andere Musikklänge allein mit Mund, Lippen, Zunge, Stimme und Atem zu erzeugen.

Die Musiker:innen verbindet die gemeinsame Leidenschaft für Pop- und Vokalmusik sowie der Anspruch, diese stilistisch vielfältig und klanglich differenziert zu gestalten. Kurz nach der Gründung erhielt das Ensemble bei der voc.cologne, dem Festival für Popular Vocal Music, wichtige künstlerische Impulse. Dort sammelte Pop31 auch seine erste Bühnenerfahrung und gab ein Konzert. 2026 nahm das Ensemble im Rahmen des Schleswig-Holstein Musik Festivals in Lübeck an einer Masterclass mit den King's Singers teil. Zudem wirkte es bei den Kinderkonzerten der Folkwang Universität der Künste mit.

Nach Abschluss des Konzertes wird zum Sektempfang und einem Imbiss eingeladen, ausgerichtet von „Church", dem Catering-Service des Diakoniewerks Essen. An Stehtischen im Großen Saal, aber auch an den gedeckten Tischen im Foyer besteht wie in jedem Jahr die Möglichkeit zum geselligen Austausch.

Eintritt 25 € (incl. Sektempfang und Imbiss)

Karten im Vorverkauf erhältlich im Folkwang-Ticketshop, Klemensborn 32, 45239 Essen, Tel. 0201 4903 231
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 9:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
karten@folkwang-uni.de; www.fv-kirche-werden.de



GEMEINDEBRIEF

Im Gemeindebrief werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder auf anderem Wege im Gemeindebüro, Heckstr. 67, 45239 Essen oder bei dem für Sie zuständigen Pfarrer erklären. Wir bitten, diesen Widerspruch möglichst frühzeitig, also vor dem Redaktionsschluss, zu erklären, da ansonsten die Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht garantiert werden kann. Bitte teilen Sie uns auch mit, ob dieser Widerspruch nur einmalig oder dauerhaft zu beachten ist.

Nächster Gemeindebrief:

Redaktionsschluss: 05.02.2027
Erscheinungsdatum: 05.03.2027

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Delfin** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

BANKVERBINDUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Werden
Empfänger: Kirchenkreis Essen
Bank für Kirche und Diakonie-KD-Bank
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE60 3506 0190 5995 1300 00

Spenden für die Jugendleiterinnenstelle der Ev. Kirchengemeinde Essen-Werden
Empfänger: Kirchenkreis Essen
Bank für Kirche und Diakonie
IBIC: GENODED1DKD
IBAN: DE60 3506 0190 5995 1300 00
Stichwort „Sponsoring Jugendleiterinnenstelle Kirchengemeinde Werden"

Förderverein Evangelische Kirche Werden e.V.
Sparkasse Essen
BIC: SPESDE3EXXX
IBAN: DE63 3605 0105 0001 6090 56

Förderverein Jugendarbeit Ev. Gemeinde Werden
Sparkasse Essen
BIC: SPESDE3EXXX
IBAN: DE51 3605 0105 0001 6068 47

Stiftung für Projekte der Jugendarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde Werden
Sparkasse Essen
BIC: SPESDE3EXXX
IBAN: DE44 3605 0105 00016075 55

Förderverein ambulante ökumenische Hospizgruppe Werden
Sparkasse Essen
BIC: SPESDE3EXXX
IBAN: DE95 3605 0105 0001 6181 80

Förderverein Evangelischer Kindergarten e.V.
Nationalbank AG Essen
BIC: NBAGDE3EXXX
IBAN: DE35 3602 0030 0003 2010 90

Ökumenisches Partnerschaftsprojekt SERPAF der Ev. Kirchengemeinde Werden
Bank für Kirche und Diakonie-KD-Bank
Empfänger: Kirchenkreis Essen
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE60 3506 0190 5995 1300 00
Verwendungszweck: SERPAF Werden

Hrsg. und verantw. im Sinne des Presserechts:
Presbyterium Ev. Kirchengemeinde Werden
Verantwortlich für Inhalt und Layout:
Redaktionsteam Gemeindebrief
Mitteilungen an das Redaktionsteam:
Gemeindebüro, Heckstraße 67, 45239 Essen
oder per E-Mail: redaktion@kirche-werden.de
Druck: Gemeindebriefdruckerei Auflage: 2350

Bilder:
Titelseite: Adobe Stock und
Seite 2, 4 (2 Bilder), 8, 9 und 14
Seite 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15
Seite 3: Logo „Segen45",
Seite 5, 13:
N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de
Seite 8, 9: Logo evangelische Jugend Werden
Seite 15: Logo „Blauer Engel"
GemeindebriefDruckerei.de

Gottesdienste

So., 29.11.2026 1. Advent	10:30 Uhr	Landeskirchenrätin Iris Döring	Gottesdienst mit besonderer Musik
So., 06.12.2026 2. Advent	10:30 Uhr	Pfarrer Oliver Ruoß	Familiengottesdienst mir den evang. Kitas
So., 13.12.2026 3. Advent	10:30 Uhr	Pfarrer Oliver Ruoß	Gottesdienst mit Abendmahl und besonderer Musik
So., 20.12.2026 4. Advent	10:30 Uhr	Pfarrer i.R. Martin Gossens	Gottesdienst
Do., 24.12.2026	**14:00 Uhr**	Pfarrer Oliver Ruoß	Familiegottesdienst mit kleinen Kindern
Do., 24.12.2026	**15:30 Uhr**	Pfarrer Oliver Ruoß	Familiengottesdienst mit Kindern ab Grundschulalter mit Krippenspiel
Do., 24.12.2026	**17:30 Uhr**	Pfarrer Oliver Ruoß	Christvesper
So., 24.12.2026	**23:00 Uhr**	Pfarrer i.R. Martin Gossens	Christmette
Fr., 25.12.2026	**11:00 Uhr**	Pfarrer z.A. Christian Koch	Gottesdienst mit Gospelchor
Sa., 26.12.2026	**17:00 Uhr**	Pfarrer Oliver Ruoß	Swinggottesdienst mit der TonArt-Bigband
So., 27.12.2026			**kein Gottesdienst!**
Do., 31.12.2026	**18:00 Uhr**	Pfarrer i.R. Irmenfried Mundt	Gottesdienst mit Abendmahl
So., 03.01.2027	10:30 Uhr	Pfarrer i.R Uwe Kleinhückelkoten	Gottesdienst
So., 10.01.2027	10:30 Uhr	Pfarrer Oliver Ruoß	Gottesdienst
So., 17.01.2027	10:30 Uhr	Pfarrer Oliver Ruoß	Gottesdienst
So., 24.01.2027	10:30 Uhr	Pfarrer Oliver Ruoß	Gottesdienst
Sa., 30.01.2027	16:00 Uhr	Team aus den verschiedenen Gemeinden	Gottesdienst im Rahmen des Ermutigungstages (siehe hierzu Artikel Seite 8)
So., 31.01.2027			**kein Gottesdienst!**
So., 07.02.2027	**10:00 Uhr**	Prädikant Rolf Wessels	Gottesdienst
So., 14.02.2027	10:30 Uhr	Pfarrer Oliver Ruoß	Gottesdienst
So., 21.02.2027	**18:00 Uhr**	Pfarrer Oliver Ruoß	Gottesdienst mit erstem Abendmahl für Konfirmandinnen und Konfirmanden
So., 28.02.2027	10:30 Uhr	Pfarrer Oliver Ruoß und Diakon Frank Kühbacher	Gottesdienst mit Gospelchor
So., 07.03.2027	**18:00 Uhr**	Pfarrer Oliver Ruoß und Team	Anders-Werden-Gottesdienst



